

29. 7. 65.

Lieber Kollege Gökbilgin!

Vielen Dank für Ihren
Brief. Die Exemplare von
Bd. II. habe ich - wie Sie ange-
geben haben - nach Ankara
gesandt (schon vor 9 Tagen).

Von manchen anderen
Empfängern habe ich bereits
Dankschreiben erhalten.

Die Türkische Bot-
schaft in Bonn hat

Mitgeteilt, dass die Regierung in Ankara eine Subvention bewilligt hat.

Das mit den Übersetzungen wird viel Arbeit und Schwierigkeiten machen. Wir sprechen darüber noch, sobald die Manuskripte da sind.

Ich habe mit Vorarbeiten für Band IV begonnen, aber nur Korrespondenz. Das Redaktionss Komitee muß

das noch beraten.

Alles Gute. Sie kommen
wohl bald nach Deutschland.
Ich bin vom 6. bis 24. Au-
gust weg, in Dänemark.

Herzlichen Gruss

H.

Rehm-Wheeler